PROTESTANTISCHE KIRCHE ZÜRICH-OERLIKON

Frühjahrszyklus 1944 von 3 Orgel-Konzerten

von ALFRED BAUM

1. KONZERT

(ALTE MEISTER BIS BACH)

Sonntag, den 19. März, 17 Uhr

unter Mitwirkung von

JULIUS BÄCHI

Violoncello

PROGRAMM

1. *Pieter Cornet* *(1562–1626)*
   5 Versetten über den Hymnus „Salve Regina"
   Salve Regina — Ad te clamamus — Eia ergo — O clemens — Pro fine

2. *Dietrich Buxtehude* *(1637–1707)*
   Toccata und Fuge in F-dur

3. *Willem de Fesch* *(ca. 1700–1760)*
   Suite in F-dur für Violoncello und Orgel
   Preludio — Allemanda — Sarabande — Minuetto

4. *Nikolaus Bruhns* *(1665–1697)*
   Präludium und Fuge in e-moll

5. *Georg Philipp Teleman* *(1681–1767)*
   Sonate in D-dur für Violoncello und Orgel
   Lento — Allegro — Largo — Allegro

6. *Joh. Seb. Bach* *(1685–1750)*
   „Sinfonia" für Orchester und Orgel nach der von Marcel Dupré für Orgel allein gesetzten Fassung.

Eintritt frei. Freie Kollekte am Ausgang, deren Ertrag zur Hälfte der Kirchenpflege überwiesen und zur Hälfte zur Deckung der Unkosten herangezogen wird.

Türöffnung 16.30 Uhr — Ende um 18.15 Uhr

Tramhaltestelle Allenmoosstraße der Linien 14 und 22

ALBERT FAUSCH, ZÜRICH 11

PROTESTANTISCHE KIRCHE ZÜRICH-OERLIKON

Frühjahrszyklus 1944 von 3 Orgel-Konzerten

von ALFRED BAUM

1. KONZERT

(ALTE MEISTER BIS BACH)

Sonntag, den 19. März, 17 Uhr

unter Mitwirkung von

JULIUS BÄCHI

Violoncello

PROGRAMM

1. *Pieter Cornet* *(1562–1626)*
   5 Versetten über den Hymnus „Salve Regina"
   Salve Regina — Ad te clamamus — Eia ergo — O clemens — Pro fine

2. *Dietrich Buxtehude* *(1637–1707)*
   Toccata und Fuge in F-dur

3. *Willem de Fesch* *(ca. 1700–1760)*
   Suite in F-dur für Violoncello und Orgel
   Preludio — Allemanda — Sarabande — Minuetto

4. *Nikolaus Bruhns* *(1665–1697)*
   Präludium und Fuge in e-moll

5. *Georg Philipp Teleman* *(1681–1767)*
   Sonate in D-dur für Violoncello und Orgel
   Lento — Allegro — Largo — Allegro

6. *Joh. Seb. Bach* *(1685–1750)*
   „Sinfonia" für Orchester und Orgel nach der von Marcel Dupré für Orgel allein gesetzten Fassung.

Eintritt frei. Freie Kollekte am Ausgang, deren Ertrag zur Hälfte der Kirchenpflege überwiesen und zur Hälfte zur Deckung der Unkosten herangezogen wird.

Türöffnung 16.30 Uhr — Ende um 18.15 Uhr

Tramhaltestelle Allenmoosstraße der Linien 14 und 22

ALBERT FAUSCH, ZÜRICH 11